

PRESSEINFORMATION

TEMPORÄRE SCHLIESSUNG DES STUDIENSAALS DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG IM STÄDEL MUSEUM

SCHLIESSUNG VOM 19. BIS 30. MÄRZ 2012

Frankfurt am Main, 19. März 2012. Auf Grund von kurzfristigen Bauarbeiten muss der Studiensaal der Graphischen Sammlung im Städel Museum vom 19. bis 30. März 2012 geschlossen werden. Ab dem 2. April 2012 ist der Studiensaal wieder zu den regulären Öffnungszeiten mittwochs und freitags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 19 Uhr zugänglich. Die Besucher können sich ab diesem Zeitpunkt wieder Kunstwerke auf Papier wie Zeichnungen und Druckgrafiken ihrer Wahl aus sieben Jahrhunderten vorlegen lassen und im Original betrachten oder die Bestandsbibliothek der Graphischen Sammlung nutzen. Die aktuelle Ausstellung „Freiheit des Sehens. Zeichenkunst von Kobell bis Corinth aus dem Städel Museum“ ist von der Schließung nicht betroffen.

Die Graphische Sammlung im Städel Museum beherbergt etwa 100.000 Zeichnungen und Druckgrafiken vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Dank der hohen Qualität dieses Bestandes gehört sie zu den bedeutendsten Sammlungen ihrer Art in Deutschland. Die Bestände gehen auf Johann Friedrich Städel (1728–1816), den Stifter des Museums, zurück und wurden durch bedeutende Kenner wie Johann David Passavant (1787–1861) und Georg Swarzenski (1876–1957) im 19. und 20. Jahrhundert wesentlich ausgebaut. Höhepunkte der Sammlung sind neben den exzellenten Altmeister-Beständen vor 1800 (Dürer, Michelangelo, Raffael, Rembrandt) die nazarenischen Zeichnungen, die französischen Zeichnungen und Druckgraphiken des 19. Jahrhunderts, Werke des Expressionismus oder amerikanische Kunst nach 1945.

Die aktuelle Ausstellung „Freiheit des Sehens. Zeichenkunst von Kobell bis Corinth aus dem Städel Museum“ zeigt noch bis 28. Mai 2012 rund 100 herausragende Werke von 52 Künstlern aus dem reichen Bestand der Graphischen Sammlung.

Öffnungszeiten des Studiensaals der Graphischen Sammlung ab dem 2. April 2012:

Mi 14–17 Uhr, Do 14–19 Uhr, Fr 14–17 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung „Freiheit des Sehens. Zeichenkunst von Kobell bis Corinth aus dem Städel Museum“: Di, Fr bis So 10–18 Uhr, Mi und Do, 10–21 Uhr.

**Städelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS
www.staedelmuseum.de

**PRESSE- UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**
Dorothea Apovnik, Leitung
Telefon +49(0)69-605098-234
Fax +49(0)69-605098-188
apovnik@staedelmuseum.de

Axel Braun, Pressesprecher
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-188
braun@staedelmuseum.de